Ruba® Silit

Stumpfmatte, dauerhaft witterungsbeständige Fassadenfarbe auf Alkalisilikat-Polymerdispersions-Basis

---

1 **Eigenschaften:**

- Kenndaten nach EN 1062-1: G3, E2, S1, V1, W3, A0, C0
- Wasserdampfdurchlässigkeit EN 1062-1: Klasse V1
- Wasserdurchlässigkeitsrate EN 1062-1: Klasse W3
- hoch-CO□-durchlässig
- frei von Konservierungsmitteln
- Lösemittel-, amin- und ammoniakfrei
- wetterbeständig und widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse
- hohes Deckvermögen
- EU-VOC-Grenzwert: Kategorie A/c/wb 40 g/l (2010)
- Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC
- Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Fb-Code: B1
- GIS-CODE: BSW40
- Durch Abtönung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich.

2 **Lieferform:**
Kunststoffeimer à 5 l und 12,5 l

3 **Farbe / Farbton:**
weiß und abgetönt (eingeschränkte Farbtonauswahl)

5 **Zusammensetzung:**
Alkalisilikat, Polymerdispersion

7 **Verbrauch / Ergiebigkeit:**
0,13–0,18 l/m² je Anstrich bei glattem Untergrund. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln, da der Verbrauch durch Saugfähigkeit und Untergrundstruktur beeinflusst wird.

8 **Lagerung:**
Gebinde dicht verschlossen, frostfrei, jedoch nicht bei Temperaturen über +30 °C und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren. Lagerfähigkeit des original verschlossenen Gebindes 12 Monate.

9 **Technische Parameter:**
Bindemittel: Alkalisilikat / Polymerdispersion. Dichte (20 °C): ca. 1,4 g/cm³. pH-Wert: > 11. Mindestfilmbildungstemperatur (MFT): ca. 5 °C. Verbrauch: ca. 0,13–0,18 l/m². Nassfilmdicke je Anstrich: ca. 130–180 µm. Trockenfilmdicke je Anstrich: ca. 50–70 µm. Viskosität: pastös, streichfertig. Trocknungszeit bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: staubtrocken nach ca. 1 Stunde, grifftrocken nach ca. 2 Stunden, überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen verlängern sich die Trocknungszeiten entsprechend.

Rubersteinwerk GmbH · Michelner Straße 7-9 · D-09350 Lichtenstein · www.ruberstein.de
Tel +49(0)37204/635-0 · Fax +49(0)37204/635-21 · info@ruberstein.de

11 **Untergrund / Vorbereitung:**
Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig sowie öl- und fettfrei sein. Lose, mürbe oder sandende Bereiche sind mechanisch zu entfernen und mit geeignetem Reparaturmörtel zu schließen. Biologischer Befall, insbesondere Algen- oder Schimmelwachstum, ist vor der Beschichtung mit einem geeigneten bioziden Reinigungsmittel zu behandeln, gründlich abzuspülen und vollständig abtrocknen zu lassen. Ausblühungen, Salzausschläge und Sinterschichten sind mechanisch abzutragen; die Ursache einer etwaigen Durchfeuchtung ist vor der Beschichtung zu beheben. Verbliebene Fremdeinschlüsse und Verfärbungen sind ebenfalls zu entfernen. Altbeschichtungen sind auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit zu prüfen; bei Dispersionsfarben empfiehlt sich eine Gitterritzprüfung. Nicht ausreichend haftende Schichten sind vollständig zu entfernen. Frische mineralische Unterputze müssen genügend abgebunden sein; die Standzeit beträgt je nach Witterung mindestens 2 bis 4 Wochen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze (P Ic) sind mindestens 4 Wochen unbehandelt trocknen zu lassen. Die Auswahl eines geeigneten Grundiermittels richtet sich nach Art und Zustand des Untergrundes; saugende mineralische Untergründe wie Beton, Putz oder Mauerwerk sind mit Ruberstein® Silikat-Grundierung vorzubehandeln. Vor Beschichtungsbeginn ist die Eignung von Material und Untergrund durch einen Probeanstrich zu überprüfen. VOB, Teil C, DIN 18363 Abs. 3 sowie die entsprechenden aktuellen BFS-Merkblätter sind zu beachten.

12 **Materialvorbereitung:**
Ruba® Silit ist streichfertig und wird unverdünnt verarbeitet. Vor dem Aufrühren sicherstellen, dass das Produkt Raumtemperatur erreicht hat; kaltes Material (unter +10 °C) ist schwerer zu verarbeiten und kann die Filmbildung beeinträchtigen. Bei Abtönungen mit einem geeigneten Silikat-kompatiblen Abtönsystem ist zu beachten, dass tiefe oder intensive Farbtöne die Wetterlichtbeständigkeit beeinflussen und den VOC-Gehalt des Endprodukts verändern können. Stets alle benötigten Gebinde einer einheitlichen Charge für die gleiche Fläche verwenden und unmittelbar vor der Verarbeitung nochmals sorgfältig aufrühren.

13 **Verarbeitung:**
Der Auftrag erfolgt durch Streichen, Rollen oder Spritzen (auch im Flut- oder Sprühverfahren). Bei Airless-Spritzauftrag ist ein Düsendurchmesser von mindestens 0,5 mm zu verwenden; das Material ist vorher sorgfältig aufzurühren und durchzusieben. In der Regel wird das Produkt zweimal aufgetragen. Grundanstrich: Eine Verdünnung mit bis zu 10 % Ruberstein® Silikat-Grundierung ist zulässig. Eine Zwischenbeschichtung wird zusätzlich bei stark oder unterschiedlich saugenden beziehungsweise kontrastreichen Untergründen empfohlen, wobei ebenfalls eine Verdünnung mit bis zu 10 % Ruberstein® Silikat-Grundierung/Verdünner möglich ist. Der Schlussanstrich ist satt und gleichmäßig unverdünnt aufzutragen.

Luft-, Objekt- und Untergrundtemperatur müssen während der Verarbeitung und der Trocknung mindestens +8 °C betragen (Hinweis: Die Mindestfilmbildungstemperatur liegt bei ca. +5 °C; unterhalb von +10 °C ist jedoch mit einer erschwerten Verarbeitbarkeit zu rechnen). Nachttemperaturen sind dabei zu berücksichtigen. Die relative Luftfeuchte sollte 75 % nicht überschreiten, und der Taupunkt darf zu keinem Zeitpunkt unterschritten werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind ist die Verarbeitung einzustellen, da anderenfalls Trocknungsstörungen auftreten können. Nicht zu beschichtende Bereiche und angrenzende Flächen sind durch Abdecken zuverlässig vor Spritzern zu schützen.

Bei +20 °C und einer relativen Luftfeuchte von 65 % ist die Oberfläche nach ca. 1 Stunde staubtrocken; überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Kühle und feuchte Witterungsbedingungen sowie größere Schichtdicken verlängern diese Zeiten entsprechend.

Beim Auftragen im Flut- oder Sprühverfahren besteht die Gefahr von Verätzungen an Glas, Autolacken, eloxierten Leichtmetallflächen und ähnlichen Oberflächen (siehe Sicherheitshinweise). Arbeitsgeräte sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

15 **Farbtongenauigkeit:**
Farbtönung erfolgt auf Kundenwunsch. Farbe vor der Verarbeitung auf Übereinstimmung mit bestelltem Farbton prüfen. Reklamationen aus Farbtonabweichungen nach der Verarbeitung werden nicht anerkannt. Keine Materialrücknahme!

16 **Entsorgung:**
Abfallschlüssel-Nr. 080120. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach vollständiger Durchtrocknung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

18 **Sonstige Hinweise:**
Silikatfarben können aufgrund des Silikatbindemittels in Abhängigkeit von der Witterung wolkig auftrocknen, besonders bei dunklen Farbtönen. Bei frühzeitiger Feuchtbelastung (Tau, Nebel, Regen) nach der Verarbeitung können Netzmittel/Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Dies kann zu Ablaufspuren führen, die sich je nach Farbtonintensität unterschiedlich stark abzeichnen, aber durch Beregnung selbstständig entfernt werden. In nicht beregneten Bereichen müssen sichtbare Ablaufspuren zeitnah entfernt werden.

19 **Sicherheitshinweise:**
Ruba® Silit ist alkalisch! Sicherheitsdatenblatt beachten. Geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille tragen, Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung sofort mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt mindestens 15 Minuten mit klarem Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

21 **Verweis:**
Die Produktverpackung dieses Produkts entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR), Artikel 5 (Stoffbeschränkungen). Die entsprechende Konformitätserklärung liegt bei Rubersteinwerk GmbH vor und kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Anwendung:
Ruba® Silit ist eine Dispersions-Silikat-Fassadenfarbe nach DIN 18363 und eignet sich zur Herstellung wetterfester Fassadenbeschichtungen. Geeignete Untergründe sind mineralische Putze, Beton, Mauerwerk, Faserzement sowie tragfähige Altbeschichtungen auf Silikat- oder Dispersionsbasis. Aufgrund der hohen Wasserdampfdurchlässigkeit ist der Einsatz von Ruba® Silit auch auf Sanierputz möglich.

Farbtonnachlieferungen:
Geringe Farbtonabweichungen zu vorherigen Lieferungen sind möglich. Wichtig: Unterschiedliche Chargennummern nicht auf der gleichen Fläche verarbeiten!

Hinweise:
Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem aktuellen Kenntnis- und Erfahrungsstand. Sie entbinden den Verarbeiter angesichts der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie geltende gesetzliche Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit Erscheinen dieser Technischen Information verliert jede vorherige Ausgabe ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version ist über [Website/Kontakt] erhältlich. Technische Änderungen an den Produkten sowie deren Verpackungen bleiben vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.